



Deutscher Studienpreis | 1. Preis Geistes- und Kulturwissenschaften

Islamistischer Terrorismus schockiert die Welt – und wirft die Frage auf, wie sich islamistische Radikalisierung erklären lässt. Die Dissertation untersucht daher als erste Studie den Einfluss von Medienberichten und islamistischer Propaganda auf Menschen, die zu Islamisten werden.

Durch den exklusiven Interview-Zugang zu 22 Islamisten in Haft und sechs Szene-Aussteigern konnte meine Arbeit zeigen, dass von Berichterstattung im Boulevard-Stil eine verheerende Wirkung ausgehen kann. So erzeugen Medienberichte, die Muslime und Islamisten pauschal in die Dschihadisten-Schublade stecken, Gefühle von Diskriminierung und Hass auf „den Westen“. Im Zusammenspiel mit Propaganda können bestimmte Medienberichte Radikalisierte sogar zu Terroranschlägen motivieren.

Die Befunde meiner Arbeit nutze ich, um Journalisten im Rahmen von Workshops die Folgen ihrer Berichterstattung vor Augen zu führen – und sie für verantwortungsethisches Handeln zu gewinnen.

Katharina Neumann promovierte an der Ludwig-Maximilians-Universität München im Fach- und Spezialgebiet Kommunikationswissenschaft.